



Presseinformation

MEDICA 2019: Landesgemeinschaftsstand Nordrhein-Westfalen präsentiert innovative eHealth-Projekte und -Unternehmen

Bochum/Düsseldorf, 12. November 2019 – Vom 18. bis 21. November 2019 präsentieren sich innovative Projekte und Unternehmen auf der Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf (Halle 13, Stand D55/75) am „Landesgemeinschaftsstand Nordrhein-Westfalen – Gesundheitswirtschaft. Telematik. Telemedizin.“. Koordiniert wird die Messepräsenz unter anderem vom ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin.

Der Landesgemeinschaftsstand Nordrhein-Westfalen zeigt sich auch in diesem Jahr in gewohnt hoher und vielfältiger Besetzung: 30 Mitaussteller (Unternehmen, Institutionen und Projekte) präsentieren aktuelle eHealth-Lösungen für die Verbesserung der medizinischen und pflegerischen Versorgung. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf ein spannendes Bühnenprogramm freuen. Namhafte Experten referieren zu Themen wie „Digitale Instrumente für eine zukunftsorientierte Versorgung“, „Mobile Applikationen und Co. für die Versorgung von morgen“ „Innovationen für den Strukturwandel“, „Erfolgsstory Telenotarzt“ und weitere. Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, hat angekündigt, den Gemeinschaftsstand am 19. November zu besuchen. Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, plant, am ersten Messetag vor Ort zu sein.

Am Dienstag (19.11.) findet auf der Bühne des Gemeinschaftsstandes eine Diskussionsrunde rund um den Einsatz des Telenotarztes statt, der bald flächendeckend in Nordrhein-Westfalen zum Einsatz kommen soll. Experten diskutieren das Thema – mit besonderem Augenmerk auf die Umsetzung des Notfallsanitätärgesetzes im Land sowie auf die Anwendungsmöglichkeiten der Telemedizin im Bereich der Notfallsanitäter-Unterstützung. Eine weitere Themensession am Dienstag geht in den Dialog zum Thema „Innovationen für den Wandel“, der den Strukturwandel im Rheinischen Revier hin zu einer noch stärkeren Forschungs- und Wissenschaftsregion beleuchtet. Kann die digitale Medizin einen Beitrag dazu leisten, den Strukturwandel zu bewältigen? Was ist zu tun, um das Rheinische Revier als Modellregion für digitalisierte Medizin und Medizintechnik mit attraktiven Arbeitsplätzen zu entwickeln?

Für die Besucherinnen und Besucher des Gemeinschaftsstandes stehen während der gesamten MEDICA weitere spannende Programmpunkte auf dem Plan. Zudem ist das HEALTH IT FORUM in Halle 13, Stand E82, die optimale Wissensplattform: Top-Speaker und Protagonisten der Szene reflektieren in hochkarätigen Expert Panels und Deep Dive Sessions brandaktuelle Entwicklungen im Bereich der digitalen Gesundheitslösungen. Am 20. November 2019 findet dort die Session „Digitisation in health without borders – Digital health in Europe“ statt – veranstaltet wird dieser internationale Telemedizin tag ebenfalls vom ZTG zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin e. V. (DGTelemed). Die Eröffnung nimmt Staatssekretär Dr. Edmund Heller aus dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vor.

Das komplette Programm des Gemeinschaftsstandes finden Sie [hier](#).

Das Programm zum MEDICA HEALTH IT FORUM finden Sie [hier](#).

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

ZTG hat sich zum Ziel gesetzt, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien in das Gesundheitswesen nutzerorientiert einzuführen und zu verbreiten, um die Versorgungsqualität entlang der steigenden Anforderungen zu stärken. Neben Beratung, Gutachten und Projekten befördert ZTG die wichtige Vernetzung der Marktteilnehmer. Seit ihrer Gründung im Jahre 1999 hat sich das Kompetenzzentrum als feste Instanz im Markt der Gesundheitstelematik etabliert.

www.ztg-nrw.de

Für Rückfragen:

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Birthe Klementowski

Tel. 0234 / 973517 – 36

E-Mail: b.klementowski@ztg-nrw.de